

A vertical graphic consisting of several parallel lines, representing the strings of a zither.

Zither

LEISTUNGSABZEICHEN

Kontakte:

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen
Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen Amba Alagi Str.10
E-Mail: Johann.Finatzer@schule.suedtirol.it
www.musikschule.it
Fachgruppenleiterin der Fachgruppe Zupfinstrumente
Katja Lechner (Harfe)
Tel:+39 347 3250613
E-mail: katja.lechner@schule.suedtirol.it





Informationen zum Erwerb der Leistungsabzeichen in den Fächern:

Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klavier, Kontrabass, Orgel, Steirische Harmonika, Violine/Viola, Violoncello, Zither

Zulassungskriterien

Grundsätzlich können sich alle interessierten Musikerinnen und Musiker jeglichen Alters zu den Prüfungen der Leistungsabzeichen anmelden.

Die bestandene Theorieprüfung in Bronze, Silber und Gold ist Voraussetzung zur Teilnahme an den entsprechenden praktischen Prüfungen.

Die Anmeldung zur praktischen Prüfung für die Sommersession kann auch ohne Nachweis der Theorieprüfung erfolgen, jedoch muss sie zum Zeitpunkt der praktischen Prüfung positiv absolviert und belegbar sein.

Es ist nicht zwingend, die Reihenfolge der Leistungsstufen einzuhalten.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den praktischen Leistungsabzeichen (LAZ) in Junior (*außer Violine/Viola, Violoncello*), Bronze, Silber und Gold in den Fächern: Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Klavier (nur B/S/G), Kontrabass, Orgel, Steirische Harmonika, Violine/Viola, Violoncello und Zither erfolgt über die betreffenden Lehrpersonen mit Lasis-Zugang.

Privatisten*innen wenden sich bitte an eines der Musikschulsekretariate.

- Die Anmeldung zu den LAZ in „Junior“ (*außer Violine/Viola, Violoncello*) erfolgen an den Direktionen der jeweiligen Musikschulen.

- Die Anmeldungen in „Bronze/Silber/Gold“ sind für alle Fachgruppen bis zum 30. Tag vor Beginn der Prüfungssession möglich und werden jeweils 60 Tage vor Beginn der Prüfungssession freigeschalten.

Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen werden auf Vorschlag der zuständigen Fachgruppenleiter/innen von der Landesmusikschuldirektorin ernannt.

Johann Finatzer – Beauftragter Leistungsabzeichen
Landesdirektion deutsche und ladinische Musikschulen
Amba Alagi Str.10
Johann.finatzer@schule.suedtirol.it
www.musikschule.it

Bewertung

Prädikat	Punktezah l (betrifft nur die Fächer Hackbrett, Steirische Harmonika, Zither)
Ausgezeichnet	91-100
Sehr gut	81-90
Gut	71-80
Bestanden	61-70
Nicht bestanden	Unter 60

Zwischen den theoretischen und praktischen Prüfungsteilen findet keine Verknüpfung der Bewertung statt.

Kandidaten/innen, welche die praktische Prüfung nicht bestehen, können diese erst im folgenden Schuljahr wiederholen.

Verleihungen

Nach absolvierter Prüfung erhalten alle Kandidaten*innen eine Urkunde und ein Abzeichen der Landesdirektion deutsche und ladinische Musikschulen.

Prüfungsprotokoll

Für jede/n Kandidaten/in wird ein Prüfungsprotokoll über die Prüfung angelegt, welches in der Landesmusikschuldirektion archiviert wird.

Privatisten

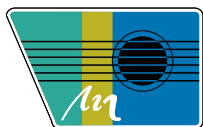
Als Privatisten*innen gelten all jene LAZ-Anwärter*innen, welche nicht an einer Musikschule der Landesdirektion inskribiert sind. Diese melden ihren Bedarf über das Sekretariat der austragenden Musikschule an.

Öffentliche Prüfungen

Sämtliche künstlerische Teile der Prüfung sind in allen Leistungsstufen öffentlich zugänglich.



LEISTUNGSSTUFE Junior



Zither

1	Spieldauer	5 - 6 Minuten
2	Programm	<p>* 1. Tonleitern Eine Tonleiter in C Eine Tonleiter in F Eine Tonleiter in G Alle drei Tonleitern über eine Oktave mit Dreiklang</p> <p>* Vortragsstücke Drei Stücke freier Wahl von unterschiedlichem Charakter.</p>
3	Anmerkung	Die Vortragsstücke sind in einfacher Kopie der Kommission vorzulegen.
4	Lehrplanbezug	Elementarstufe

- Die Prüfungen zu den LAZ in Junior werden an den einzelnen Musikschulen ausgetragen.
- Der Zeitpunkt der Prüfungen wird durch die jeweilige Direktion festgelegt.
- Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der betreffenden Musikschulen oder über ein digitales Formular.

Kontakt: Fachgruppenleiterin der Fachgruppe Zupfinstrumente
Katja Lechner (Harfe)
Tel: +39 347 3250613
E-mail: katja.lechner@schule.suedtirol.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE BRONZE

Zither

1	Spieldauer	8 -10 Minuten
2	Programm	<p>* Tonleitern/Kadenzen (auswendig) Tonleiter in Dur: Alle Tonleitern von 3 b bis 3 # über zwei Oktaven mit Dreiklangszerlegung (B-Dur, A-Dur über 1 Oktave) Tonleiter in Moll: Die a-Moll Tonleiter über 1 Oktave, -rein, -harmonisch, -melodisch, mit Dreiklangszerlegung * Eine Kadenz aus den folgenden Tonarten wird von der Kommission ausgewählt: - in den Freisaiten : B- F- C- G- D- Dur - in den Freisaiten : a- Moll - geschlossener Anschlag : I-IV-V-I - zerlegter Anschlag: I-IV-V-I</p> <p>* Blattspiel: ein kurzes Stück (ausgewählt von der Kommission), mit Bass.</p> <p>* Eine Etüde wird von der Kommission ausgewählt: - „Übung 117“ von P. Suitner aus „Das kleine Saitenspiel 5“ - Nr. 26 Fossilien (Gil Band 1, Peter Kieseewetter)</p> <p>* Vortragstücke Ein Stück aus Renaissance/Barock wird vom/von der Kandidat/in ausgewählt: Aus „Kleine Solostücke alter Meister“, Psalteriaverlag/PS AM 14A - Espanioletas (G. Sanz) - Saltarello (V: Galilei) Ein Stück aus dem 20. oder 21. Jahrhundert wird vom/von der Kandidat/in ausgewählt: - Mikroludium 4 (I. Jordan, 1964) PS NM 11A - Sonnenblumenlied (D: Hofmann, 1961) aus „Irrgartenlieder und Zaubersprüche“ Ein Stück nach freier Wahl, im Schwierigkeitsgrad oberstehender Etüden, eventuell auch Eigenkomposition.</p>
3	Anmerkung	Ein Vortragstück oder eine Etüde ist auswendig zu spielen. Das Stück in „freier Wahl“ ist der Kommission in dreifacher Ausfertigung vorzulegen.
4	Lehrplanbezug	Unterstufe

Kontakte: Fachgruppenleiterin der Fachgruppe Zupfinstrumente
Katja Lechner (Harfe)
Tel:+39 347 3250613
E-mail: katja.lechner@schule.suedtirol.it



Musikschulen



LEISTUNGSSTUFE SILBER

Zither

1	Spieldauer	13-15 Minuten
2	Programm	<p>* Tonleitern/Kadenz (auswendig) Eine Tonleiter in Dur mit Dreiklangszerlegung, über zwei Oktaven, von 4 b bis 4 # wird vom/von der Kandidaten/in gezogen. Eine Tonleiter in Moll mit Dreiklangszerlegung, äolisch, harmonisch und melodisch, in folgenden Tonarten: a-Moll, e-Moll und h-Moll, wird vom/von der Kandidaten/in gezogen. Tonleiter zweistimmig in Terzen und Sexten am Griffbrett: C-Dur Tonleiter in den Freisaiten: - C-Dur, F-Dur, G-Dur wird vom/von der Kandidaten/in gezogen. Eine Kadenz dreistimmig am Griffbrett mit Grundbass in den Freisaiten: - C-Dur, G-Dur, D-Dur, F-Dur, B-Dur – eine wird vom/von der Kandidaten/in gezogen. - a-Moll, e-Moll, d-Moll - eine wird vom/von der Kandidaten/in gezogen. * Blattspiel: eEin kurzes Stück mit Begleitung wird von der Kommission ausgewählt. * Eine Etüde wird vom/von der Kandidaten/in ausgewählt: - Etüde Nr.1 Simon Schneider , Die Kunst der Zithertechnik op.150 - Etüde Nr.10 W. Schäffler (1926) Konzertante Übungen für Zither op.30, Grünwald Nr.A11 * Vortragsstücke Ein Stück aus Alter Musik und Volksmusik wird vom/von der Kandidat/in ausgewählt: - Canarios (G. Sanz um1697),Grünwaldverlag Nr. A 21/11 - Andantino (M. Guliani 1781-1829) aus Psalteria-Auswahl PsA1 - Boarischer (J.Mayr) aus Dr.-Alfred Quellmalz-Sammlung Nr.1263 - Nagelschuach Landler (F. Pallhuber) Ein Stück aus dem 20. oder 21. Jahrhundert wird vom/von der Kandidat/in ausgewählt: - Drei Spielstücke Tänzerische Skizze,Notturmo,Wie ein Zwiefacher (P. Suitner) J.P.6514/XI - Wolken (P.Kiesewetter) Verlag: 433-6053 Ein Stück nach freier Wahl, im Schwierigkeitsgrad oberstehender Etüden, eventuell auch Eigenkomposition</p>
3	Anmerkung	Ein Vortragstück oder eine Etüde ist auswendig zu spielen. Das Stück in „freier Wahl“ ist der Kommission in dreifacher Ausfertigung vorzulegen.
4	Lehrplanbezug	Mittelstufe

Kontakte:Fachgruppenleiterin der Fachgruppe Zupfinstrumente
Katja Lechner (Harfe)
Tel:+39 347 3250613
E-mail: katja.lechner@schule.suedtirol.it



LEISTUNGSSTUFE GOLD



Zither

1	Spieldauer	20 -22 Minuten
2	Programm	<p>* Eine Etüde wird vom/von der Kandidaten/in ausgewählt: - Peter Suitner (aus 10. Bd. Op 39a) - Harald Oberlechner, Präludium (Psalteria, Verlag PS NM 14)</p> <p>* Vortragsstücke Das Programm soll Werke aus verschiedenen Epochen und Stilbereichen enthalten: - Ein Stück aus der Renaissance (z.B. : Fantasie von Milan, Ausgewählte Werke/J. Dowland...) - Sätze aus barocken Suite, (z.B.: Suite d-Moll/Visée, Cellosuite BWV1007/J.S. Bach - Zeitgenössische Musik (z.B.: Wellenbrecher/ L. Hurt) - Ein Stück aus der Volksmusik - Ein Satz einer Sonatine (z.B. Haustein, Grünwald) Eines der genannten Programmpunkte ist als Duo oder Ensemblestück vorzutragen.</p>
3	Anmerkung	Ein Werk ist auswendig zu spielen. Die Stücke sind der Kommission in dreifacher Ausfertigung vorzulegen
4	Lehrplanbezug	Oberstufe

